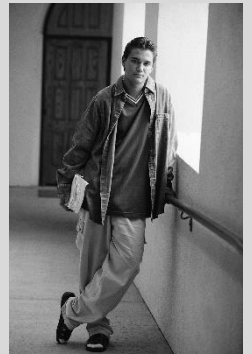


Adjektive und Partizipien als Nomen

Im Prinzip können alle Adjektive und Partizipien nominalisiert werden. Sie bezeichnen in der Regel Personen oder Abstrakta. Adjektive und Partizipien, die als selbstständige Nomen gebraucht werden, **werden wie ein Adjektiv dekliniert**.

- Diese Woche hat ein **Jugendlicher** in Deutschland 15 Personen erschossen. Adjektiv jugendlich
- Die **Überlebenden** stehen unter Schock. Partizip I überlebend
- Es gab auch mehrere **Verletzte**. Partizip II verletzt

	maskulin	feminin	Plural	
Nominativ	der Jugendliche	die Jugendliche	die Jugendlichen	
Akkusativ	den Jugendlichen	die Jugendliche	die Jugendlichen	
Dativ	dem Jugendlichen	der Jugendlichen	den Jugendlichen	
Genitiv	des Jugendlichen	der Jugendlichen	der Jugendlichen	
Nominativ	(k)ein Jugendlicher	(k)eine Jugendliche	keine Jugendlichen	!
Akkusativ	(k)einen Jugendlichen	(k)eine Jugendliche	keine Jugendlichen	!
Dativ	(k)einem Jugendlichen	(k)einer Jugendlichen	keinen Jugendlichen	!
Genitiv	(k)eines Jugendlichen	(k)einer Jugendlichen	keiner Jugendlichen	!
Nominativ	Jugendlicher	Jugendliche	Jugendliche	!
Akkusativ	Jugendlichen	Jugendliche	Jugendliche	!
Dativ	Jugendlichem	Jugendlicher	Jugendlichen	
Genitiv	Jugendlichen	Jugendlicher	Jugendlicher	



1. Adjektive als Nomen

- Ein **Arbeitsloser** ist jemand, der keine Arbeit hat. arbeitslos
- Bist du **der Jüngere** oder **der Ältere** (von zwei Geschwistern z.B.)? jung/alt
- Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist **die Schönste** im ganzen Land? schön

Nominalisierte Adjektive können auch im Komparativ und im Superlativ stehen.

2. Partizip I als Nomen

Das Partizip I wird gebildet aus dem Infinitiv + d: weinen + d = **weinend**. Es steht normalerweise für etwas, was gerade geschieht:

- Ein **weinendes** Kind ist ein Kind, das gerade weint.
 - **Kochendes** Wasser ist Wasser, das gerade kocht.
- Bei den Nomen geht aber diese ursprüngliche Bedeutung einer Aktion **meist**¹ verloren.

- Ein **Abwesender** ist jemand, der nicht da ist. abwesend



3. Partizip II als Nomen

Auch aus dem Partizip II können Nomen gebildet werden. Die Bedeutung bezieht sich auf etwas, was passiert bzw. abgeschlossen ist (meist im Passiv). Die ursprüngliche Bedeutung der Vergangenheit geht meist verloren.

- Ein **Angeklagter** ist jemand, der angeklagt wurde/ist. angeklagt

4. Adjektive als Nomen: Abstrakte Konzepte

- **Das Gute** an der deutschen Sprache ist, dass es viele Regeln gibt. **Das Schlechte** ist, dass es viele Ausnahmen gibt.
- Das ist **das Netteste**, was du mir je gesagt hast.
- Was ist denn mit dir los? Hast du schlecht geschlafen? – Ja, ich glaube, ich habe gestern Abend **etwas Schlechtes** gegessen.

Abstrakte Konzepte sind immer Neutra. Sie können auch im Komparativ und im Superlativ stehen.

Nach „etwas, viel, wenig, nichts“ stehen sie immer mit der Endung –es-

- Es gibt **nichts Gutes**, ausser man tut es.

¹ Nicht immer: In der Malerei (oder in der Literatur) findet man häufig Titel wie „Der Lachende“, „Die Schlafende“, etc., die Bezug nehmen auf das, was in dem Moment auf dem Bild sichtbar ist.

Übung Adjektive und Partizipien als Nomen

1. Setzen Sie bitte die fehlenden Endungen ein. Schreiben Sie bitte wieder den Kasus und Genus bzw. Numerus auf.

1. Jugendliche ohne gute Ausbildung haben heutzutage wenige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. N/Pl.
2. Gestern hat im Bahnhof Bern ein Betrunken_____ ohne Motiv einen jung_____ Behindert_____ angegriffen. _____
3. Der neu_____ Vorsitzend_____ der UBS hat eine schwierig_____ Aufgabe vor sich. _____
4. Der Richter hatte keine Geduld mehr mit dem arrogant_____ Angeklagt_____ und schickte ihn aus dem _____ Gerichtssaal. _____
5. Die letzt_____ Gefangen_____ von Guantanamo sollen bald entlassen werden. _____
6. Bei dem Unglück gab es 10 Verletzt_____ . _____
7. Er ist ein sehr gut_____ Vorgesetzt_____, er hat immer Zeit für die Probleme der anderen. _____
8. Der Staat versucht mit Sonderprogrammen Blind_____ besser auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren. _____
9. Die Verstorben_____ hat ihren geldgierig_____ Verwandt_____ nichts hinterlassen, sondern ihr ganzes _____ Vermögen einer Stiftung für Behindert_____ geschenkt. _____
10. Warum fährst du immer wie ein Verrückt_____ Auto? Das macht mir Angst. _____
11. Ein Staatenlos_____ ist jemand, der keine Staatsbürgerschaft mehr hat. _____

2. Eine Rede Setzen Sie die fehlenden Endungen ein.

Sehr geehrter Herr Vorsitzend____, liebe Anwesend_____

Unser Staat ist unsozial! Den Unternehmern, den Angestellt_____ und den Beamt_____ geht es gut - aber was sagt dazu ein Arbeitslos_____ oder ein einfacher Arbeiter? Die Krank_____ und Alt_____ in unserer Gesellschaft leben heute schlechter als vor 10 Jahren. Unsere Steuern sind ungerecht: Die Verheiratet_____ können mehr Steuern sparen als eine allein Erziehend_____ oder ein allein Erziehend_____, wo bleibt da die Gerechtigkeit? Unsere Jugendlich_____ verlieren die Hoffnung, weil es keine Stellen für sie gibt - das kann so nicht weitergehen!

3. Geisterfahrer

Ein Betrunken_____ fuhr gestern auf der Autobahn als sogenannter Geisterfahrer in der falschen Richtung.

Dabei rammte er einen Bus. Trotzdem fuhr der Betrunken_____ weiter. Die Leidtragend_____ waren die Reisend_____ in dem Bus, meist Jugendlich_____, die zu einem Fussballspiel fahren wollten. Der Bus kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Das Ergebnis: Ein Tot_____ und 15 Verletzt_____. Ein Schwerverletzt_____ wurde mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Der Busfahrer, ein Angestellt_____ der Stadtverwaltung, blieb unverletzt; der Tot_____ jedoch ist ein naher Verwandt_____ des Fahrers. Dem Schuldig_____, den man kurz nach dem Unfall stoppen konnte, wurde eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein des Betrunken_____ wurde sichergestellt.

Lösungen Adjektive und Partizipien als Nomen

1. Setzen Sie bitte die fehlenden Endungen ein. Schreiben Sie bitte wieder den Kasus und Genus bzw. Numerus auf.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Jugendliche ohne gute Ausbildung haben heutzutage wenige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. | N/Pl. |
| 2. Gestern hat im Bahnhof Bern ein Betrunkener ohne Motiv einen jungen Behinderten angegriffen. | N/A |
| 3. Der neue Vorsitzende der UBS hat eine schwierige Aufgabe vor sich. | N/A |
| 4. Der Richter hatte keine Geduld mehr mit dem arroganten Angeklagten und schickte ihn aus dem Gerichtssaal. | A |
| 5. Die letzten Gefangenen von Guantanamo sollen bald entlassen werden. | N Pl. |
| 6. Bei dem Unglück gab es 10 Verletzte . | A Pl. |
| 7. Er ist ein sehr guter Vorgesetzter er hat immer Zeit für die Probleme der anderen. | N |
| 8. Der Staat versucht mit Sonderprogrammen Blinde besser auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren. | A Pl. |
| 9. Die Verstorbene hat ihren geldgierigen Verwandten nichts hinterlassen, sondern ihr ganzes Vermögen einer Stiftung für Behinderte geschenkt. | A Pl.
A Pl. |
| 10. Warum fährst du immer wie ein Verrückter Auto? Das macht mir Angst. | N |
| 11. Ein Staatenloser ist jemand, der keine Staatsbürgerschaft mehr hat. | N |

2. Eine Rede Setzen Sie die fehlenden Endungen ein.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender liebe Anwesende (N/N)

Unser Staat ist unsozial! Den Unternehmern, den Angestellten (A Pl.) und den Beamten (A Pl.) geht es gut - aber was sagt dazu ein Arbeitsloser (N) oder ein einfacher Arbeiter? Die Kranken (N Pl.) und Alten (N Pl.) in unserer Gesellschaft leben heute schlechter als vor 10 Jahren. Unsere Steuern sind ungerecht: Die Verheirateten (N Pl.) können mehr Steuern sparen als eine allein Erziehende (N f) oder ein allein Erziehender (N m), wo bleibt da die Gerechtigkeit? Unsere Jugendlichen (N Pl.) verlieren die Hoffnung, weil es keine Stellen für sie gibt - das kann so nicht weitergehen!

3. Geisterfahrer

Ein Betrunkener (N) fuhr gestern auf der Autobahn als sogenannter Geisterfahrer in der falschen Richtung.

Dabei rammte er einen Bus. Trotzdem fuhr der Betrunkene (n) weiter. Die Leidtragenden (N Pl.) waren die Reisenden (N Pl.) in dem Bus, meist Jugendliche (N Pl.), die zu einem Fussballspiel fahren wollten. Der Bus kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Das Ergebnis: Ein Toter (N) und 15 Verletzte (N) Ein Schwerverletzter (N) wurde mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Der Busfahrer, ein Angestellter (N) der Stadtverwaltung, blieb unverletzt; der Tote (N) jedoch ist ein naher Verwandter (NJ) des Fahrers.

Dem Schuldigen (D), den man kurz nach dem Unfall stoppen konnte, wurde eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein des Betrunkenen (G) wurde sichergestellt.